

Indonesien 2019

Meldungen von Asien Aktuell 2019

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

Indonesien

31.12.19

Bodenpersonal

10622

Tangerang: Hunderte ArbeiterInnen des Bodenpersonals der *Garuda* am internationalen Flughafen *Soekarno-Hatta* von Jakarta streiken. Sie wurden von der Garuda von einer Tochter in eine andere Tochter weitergegeben. Sie fordern, dass ihr Beschäftigungsstatus geklärt wird.

aufgenommen: Di., 31.12.2019

Quelle: Tangerang News, 31.12.19

Indonesien

12/19

Invasion

10619



Normalerweise beherrscht ein kleines Tier die Schlagzeilen während der Regenzeit: das Moskito. Dieses Jahr ist es anders. Die Hauptgefahr auf der Insel Jawa scheint von Schlangen auszugehen. Vor allem die relativ kleine Jawa-Kobra, *Naja Sputatrix*, hat in Folge ihrer Hauptbeute, den Mäusen und Ratten, ihren Weg zu den Menschen gefunden. Sie lebt normalerweise in offener Landschaft, etwa Reisfeldern. Jetzt wird sie bei oder gar in den Häusern gefunden - in Toiletten, in Küchen, in Schlafzimmern. Mindestens 80 solcher Vorfälle sind bekannt. Die Kobra greift zwar nicht von sich aus einen Menschen an, kann aber ziemlich aggressiv werden, wenn sie sich belästigt fühlt. Dann spuckt sie dem Gegenüber entweder in die Augen (das kann zu Blindheit führen) oder sie beißt. Neben der Jawa-Kobra gibt es auch noch die Königs-Kobra, die sehr viel größer wird - die ist in ganz Südostasien zu Hause. Auch die jungen Schlangen, die derzeit zuhauf schlüpfen, sind schon giftig. Auf Jawa und Bali sind noch keine Menschen

ums Leben gekommen - die Krankenhäuser haben das Antiserum vorrätig. In der Nähe von Gowa, Südsulawesi, starben allerdings schon 4 Bauern nach Bissen zweier Kobras, wahrscheinlich Königs-Kobras.

aufgenommen: Mi., 25.12.2019

Quelle: div.

Indonesien

12.12.19

Gewaltsame Entwohnung

10608

Bandung: Seit Jahren versucht die Stadtverwaltung, die Häuser im Viertel **Taman Sari** zu räumen. Die Häuser sind alt, ein Teil war auch schon abgerissen. Das Viertel liegt aber im Stadtzentrum, welches der Bürgermeister entwickeln will. Er erklärte das Gelände zum städtischen Besitz, was aber rechtlich

umstritten und juristisch noch nicht ganz geklärt ist. Früher war es "freies Gelände" (im Besitz des Staates), die Leute wohnen aber dort schon 30 Jahre, haben immer ihre Steuern bezahlt - deshalb haben sie ein Recht auf die Grundstücke. Der Bürgermeister will die Leute aber auch deshalb loswerden, weil der Taman Sari zum Hort des Widerstands gegen die "Entwicklungspolitik" der Stadtverwaltung geworden ist. Jetzt kamen mehr als 1000 Polizisten und haben die Leute vertrieben - mit Gewalt. Schlagstöcke und Tränengas kamen zum Einsatz. Es gab Verletzte (8 Polizisten, die Zahl der verletzten Bewohner ist nicht bekannt). 25 Leute wurden verhaftet. Die meisten der Entwohnten flüchteten in die nahegelegene Moschee. (Siehe [Video](#))

aufgenommen: Fr., 13.12.2019

Quelle: Pikiran Rakyat, Tempo, CNN Indonesia, eig. Korr. 13.12.19

Indonesien

12.12.19

Mindestlohn

10607

Gresik, bei Surabaya: Tausende ArbeiterInnen demonstrierten vor dem Büro des Arbeitsministeriums für höheren Mindestlohn. Es geht vor allem darum, dass zwar ein höherer Mindestlohn vereinbart wurde - das Gremium aber gleichzeitig festgestellt hat, dass von 25 Fabriken nur 9 "in der Lage" sind, ihn auch zu zahlen. Für die anderen können von der Regionalregierung Ausnahmen gewährt werden.

aufgenommen: Fr., 13.12.2019

Quelle: Surya, 12.12.19

Indonesien

19.11.19

Mindestlohn

10586

Cimahi, bei Bandung: Tausende ArbeiterInnen demonstrierten für einen deutlichen höheren Mindestlohn 2020 und gegen die Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge. Statt der Erhöhung des Mindestlohns um 8,5 % fordern sie eine Erhöhung um 18,05 %. Derzeit liegt der Mindestlohn bei 2 893 074 Rp./Monat (185 €).

aufgenommen: Mi., 20.11.2019

Quelle: Pikiran Rakyat, 20.11.19

Indonesien

12., 13.11.19

Streik

10575

Tapanuli Selatan: Etwa 250 Arbeiter der Plantage *PT Samukti Karya Lestari* streiken für gesetzlich vorgeschriebene Rechte: Zulagen, Arbeitsmittel, Urlaub, Befristungen, Sozialversicherung u.a. Es gab Verhandlungen mit der Firma, aber ohne zufriedenstellendes Ergebnis.

aufgenommen: Do., 14.11.2019

Quelle: FaseBerita, 14.11.19

Indonesien

22.10.19

Auftragsmord

10569

Labuhanbatu, Nordsumatra: Die Polizei hat fünf Verdächtige im Mordfall der beiden Journalisten und Landaktivisten festgenommen, die am 22. Oktober im Dorf **Wonosari**, Bezirk Labuhanbatu, umgebracht worden sind. Dort gibt es einen Streit ums Land zwischen den Bauern und der Palmölplantage *PT Sei Alih Berombang (PT Amelia)*. Unter den Festgenommenen ist auch der Besitzer der PT Amelia, der den Auftrag gegeben und den Mördern mehrere Millionen Rp bezahlt haben soll.

aufgenommen: So., 10.11.2019

Quelle: The Jakarta Post, Tempo, 9.11.19

Indonesien

2016-2018

Hunger

10565

Laut einer Untersuchung der *Asian Development Bank* litten in den Jahren 2016 bis 2018 22 Millionen Menschen unter chronischem Hunger. Trotz einiger Fortschritte bei der Modernisierung des Agrarsektors gibt es im ganzen Land noch viele Bauern, die in traditioneller Weise produzieren. Sie sind am ehesten von Hunger und Unterernährung betroffen. Besonders schlecht ist die Situation in Papua und auf den östlichen Inseln. Insgesamt rangiert Indonesien laut dem *Global Food Security Index* von 113 Ländern auf Platz 65, hinter Malaysia (40), Thailand (54) und Vietnam (Platz 62).

aufgenommen: Fr., 8.11.2019

Quelle: The Jakarta Post, 7.11.19

Indonesien

4.11.19

Mediziner

10563

Soreang, bei Bandung: Hunderte Ärzte und Pfleger des öffentlichen Krankenhauses *RSUD Al Ihsan Baleendah* demonstrierten, weil ihr Beschäftigtenstatus völlig unklar ist. Das Krankenhaus ist 2005 von der Provinz Westjava von einer Stiftung übernommen worden; ob sie deshalb Angestellte der Provinz sind, ist nicht geklärt. Das betrifft vor allem die, die in Rente gehen; ihre Abfindungen sind nicht gezahlt worden.

aufgenommen: Mo., 4.11.2019

Quelle: Pikiran Rakyat, 4.11.19

Indonesien

29.10.19

Landstreit

10557

Hunderte Einwohner dreier Dörfer aus dem Bezirk **Deli Serdang** (Nordsumatra) protestierten gegen den Plan der Staatsplantage *PTPN II*, zusammen mit der staatseigenen nationalen Wohnungsbaugesellschaft (*PT Perumnas*) demonstrierten vor den Verwaltungen. Es geht um mehr als 800 ha, die die Dörfler als ihr angestammtes Recht ansehen. Ein früherer König liegt dort begraben; Entschädigungen wollen sie nicht. Die Baugesellschaft hat schon eine Grundsteinlegung gefeiert. Anfangs war die Demo friedlich, später wurde aber das Büro der Baugesellschaft abgeackert und das Büro der Plantage verwüstet.

aufgenommen: Mi., 30.10.2019

Quelle: Analisa, 29.10.19

Indonesien

28.10.19

Rinderscheiße

10553

Kendari, Zentralsulawesi: Hunderte Studenten demonstrierten für eine vollständige Aufklärung der Morde an zwei Kommilitonen während einer Demo am 26.9.19 ([10502](#)). Damals waren bei einer Demo zwei Studenten erschossen worden, eine schwangere Frau wurde in einem nahegelegenen Haus verletzt. Das ist noch nicht offiziell aufgeklärt, allerdings ist inzwischen klar, dass mindestens 6 Polizisten Schusswaffen dabei hatten. Die Polizei hatte damals behauptet, sie hätten keine scharfen Waffen dabei gehabt. Als die Studenten Kuhscheiße auf die Polizisten warfen, kam es zu heftigen Auseinandersetzungen - mit Steinen auf der einen, Wasserwerfer auf der anderen Seite.

aufgenommen: Di., 29.10.2019

Quelle: Kompas, 29.10.19

Indonesien	23.10.19	Latexsammler	10546
Tanahbumbu, Kalimantan: Hunderte Tagelöhner der staatseigenen Gummiplantage <i>PTPN XIII (Batulicin)</i> sind in Streik getreten, weil das Entlohnungssystem geändert wurde. Die Arbeiter schätzen, dass sie in Zukunft statt 6000 Rp pro gesammeltem Kilogramm nur noch 5000 Rp kriegen werden. aufgenommen: Fr., 25.10.2019 Quelle: Tribun Banjarmasin, 24.10.19			
Indonesien	17.10.19	Demos	10538
Wieder haben Studenten und Andere gegen geplante Gesetze (10520) demonstriert, vor allem gegen das Gesetz, das die Antikorruptionsbehörde entmachtet. Diesmal waren es aber nur jeweils Hunderte in Jakarta, Bandung, Yogyakarta. aufgenommen: Fr., 18.10.2019 Quelle: The Jakarta Post, Kompas, 17.10.19			
Indonesien	17.10.19	Gegen Zinnfabrik	10537
Cianjur (zwischen Jakarta und Bandung): Tausende Anwohner haben die - zumindest vorläufige - Schließung einer Fabrik erzwungen, die Zinn aus Mineral extrahiert. Die <i>PT Indo Central Mining Service</i> vergifte die Luft, so Sprecher auf der Demo. Es gäbe schon viele Fälle von Leuten, die an Atemnot litten. Die für die Lizenz zuständige Behörde stellte daraufhin fest, dass die Fabrik derzeit gar keine Betriebserlaubnis hat. Sie wurde sofort geschlossen. aufgenommen: Do., 17.10.2019 Quelle: Media Indonesia, 17.10.19			
Indonesien	14.10.19	Streik	10535
Tanjung Morawa, bei Medan: Zig Arbeiter der <i>PT Indomarco Adi Prima</i> (gehört zu <i>Indofood</i>, die die <i>Indomaret</i>- Märkte betreibt) (9929, 9789) sind für 10 Forderungen in Streik gegangen. Unter anderem fordern sie die Festeinstellung der Befristeten, Bezahlung von Überstundenzulagen für die letzten beiden Jahre, Erhöhung der Essens- und der Transportzulage. Außerdem fordern sie, dass die Firma Familientreffen organisiert. aufgenommen: Mi., 16.10.2019 Quelle: Tagar.id, 15.10.19			
Indonesien	10.10.19	Geflüchtete	10527
Jakarta: Hunderte Geflüchtete demonstrierten erneut vor dem Büro des <i>UNHCR</i>. Dieses Mal waren es die Familien, die bessere Unterstützung forderten. In ihren Unterkünften gibt es weder Wasser noch Strom. Auch das Geld reiche nicht mal, um ausreichend Essen zu kaufen. (10414) aufgenommen: Fr., 11.10.2019 Quelle: Kompas, 10.10.19			
Indonesien	24.-30.9.19	Festnahmen	10520

Jakarta: Bei den Demos gegen geplante Gesetze ([10512](#), [10504](#), [10500](#)) sind insgesamt 1489 festgenommen worden. Die Polizei hat Anzeige gegen 380 von ihnen gestellt, wegen Steinewerfens, Verbreitung von Falschinformationen, Beschädigung von Polizeistationen und Besitz von Mollied. 179 sind noch inhaftiert, darunter nur zwei Studenten und zwei Schüler.

aufgenommen: Sa., 5.10.2019

Quelle: The Jakarta Post, 4.10.19

Indonesien 3.10.19 **Gocar** 10517

Palembang: Tausende Fahrer von *Gocar/Gojek* ([10421](#)) demonstrierten vor der örtlichen Zentrale gegen die Kürzung einer Zulage.

aufgenommen: Fr., 4.10.2019

Quelle: Sriwijaya Post, 3.10.19

Indonesien 2.10.19 **Gewerkschafter** 10515

In vielen Städten gabs Demos, die von gemäßigten Gewerkschaften organisiert waren, so u.a. in **Jakarta, Batam, Surabaya, Semarang, Makassar**. Sie forderten vor allem, dass die für 1. Januar vorgesehene Erhöhung der Sozialversicherungsbeiträge zurückgenommen wird.

aufgenommen: Do., 3.10.2019

Quelle: CNN Indonesia, 2.10.19

Indonesien 30.9.19 **Demos im ganzen Land** 10512

Erneut gab es Demos gegen geplante Gesetze ([10500](#)) in vielen Städten. Diesmal waren - zumindest in Bandung und Jakarta - nicht nur Studenten auf der Straße, sondern auch viele von Gewerkschaften mobilisierte Arbeiter und Bauern. Demos gabs (in unvollständiger Aufzählung) in **Lhokseumawe, Takengon, Boyolali, Mataram, Banjarmasin, Samarinda, Palopo, Jambi, Salatiga, Solo, Yogyakarta**. Oft kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei. Zu schweren und andauernden Straßenkämpfen kam es in **Bandung** (mindestens 186 Verletzte) und vor allem in **Jakarta**. dort dauerten die Kämpfe an verschiedenen Orten an die 7 Stunden. Mehr als 500 wurden festgenommen; nicht eingerechnet Hunderte, die aus benachbarten Städten wie Bogor oder Tangerang kamen und schon weit von der Demo entfernt festgesetzt worden waren. Mindestens 210 Leute wurden so schwer verletzt, dass sie ins Krankenhaus gebracht werden mußten.

aufgenommen: Di., 1.10.2019

Quelle: Kompas, Pikiran Rakyat u.a., 30.9., 1.10.19

Indonesien 30.9.19 **Gegen Kohlekraftwerk** 10508

Cilacap, Jawa: Hunderte Anwohner demonstrierten vor der Umweltschutzbehörde gegen das dortige Kohlekraftwerk. Vor allem der Abfall, der in der Nähe von Wohngebieten gelagert wird, führt zu Feinstaub. Den sieht man nicht in der Luft, wohl aber als feine Schicht auf dem Boden. Sie geben der Behörde einen Monat Zeit, um Abhilfe zu schaffen. Sonst werden sie das Kraftwerk stilllegen.

aufgenommen: Mo., 30.9.2019

Quelle: Kompas, 30.9.19

Indonesien	27.9.19	Studenten und Anwohner	10504
------------	---------	------------------------	-------

Makassar: Erneut ist es zu einer heftigen Straßenschlacht gekommen, bei der Viele verletzt wurden. Ein Demonstrant wurde von einem Wasserwerfer überfahren. Es waren aber nicht nur Studenten. Als diese schon beschlossen hatten, ihre von der Polizei angegriffene Demo zu beenden, kamen plötzlich zahlreiche Anwohner und griffen die Polizei an. Sie setzten Steine und Feuerwerk ein. Polizei und die Demonstranten standen sich auch noch spät abends gegenüber. (*Kabar Makassar*)

Medan: Auch hier kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Studenten mit Schülern und der Polizei, die Tränengas einsetzte. (*Analisa*)

aufgenommen: Sa., 28.9.2019

Quelle: div., 28.9.19

Indonesien	26.9.19	2 Tote	10502
------------	---------	--------	-------

Kendari, Zentralsulawesi: Bei der Demo gegen geplante Gesetze ([10500](#)) gab es zwei Tote. Beide wurde erschossen, daneben wurde noch eine Frau in einem nahegelegenen Haus getroffen. Die Polizei behauptet, sie hätte gar keine scharfen Waffen dabeigehabt, nur Tränengas. Die beiden Todesopfer waren Studenten der *Halu Oleo* Universität.

In **Medan** gaben Polizisten Warnschüsse gegen die Schüler ab, die vor dem Regionalparlament demonstrierten. (*Analisa*)

In **Pamekasan** (Madura, 27.9.) kam es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und der Polizei, die Wasserwerfer und Tränengas einsetzte. (*Kompas*)

aufgenommen: Fr., 27.9.2019

Quelle: Kompas, Liputan 6, 26., 27.9.19

Indonesien	25., 26.9.19	Schüler	10501
------------	--------------	---------	-------

Gestern haben Studenten in noch mehr Städten gegen die Gesetzesentwürfe ([10500](#)) demonstriert, so in **Banda Aceh, Garut, Samarinda, Kendari**. In **Mataram** setzte die Polizei Tränengas ein. In Jakarta war es der Tag der Schüler. Obwohl Hunderte schon in den Nachbarstädten wie Bogor und Tangerang festgenommen worden waren, kam es in **Jakarta** erneut zu schweren Auseinandersetzungen mit der Polizei. Heute wurden 200 Schüler in **Makassar** festgenommen.

aufgenommen: Do., 26.9.2019

Quelle: Kompas, Pikiran Rakyat, Liputan6 u.a., 26.9.19

Indonesien	24., 25.9.19	Studenten	10500
------------	--------------	-----------	-------

Gestern gab es in viel mehr Städten Studentendemos gegen die Gesetzentwürfe als berichtet. So (in immer noch unvollständiger Aufzählung) in **Padang, Bone, Palu, Majene, Pontianak, Palopo, Malang, Surakarta**. in vielen Fällen kam es zu Auseinandersetzungen mit der Polizei. In Jakarta gab es 39 verletzte Polizisten und mindestens 254 verletzte Studenten. Heute demonstrieren Studenten in **Surabaya** und **Manado** (dort ist es auch schon zu Schlägereien gekommen). Außerdem wollen heute in **Jakarta** Schüler der Oberstufe demonstrieren.



aufgenommen: Mi., 25.9.2019

Quelle: div., 25.9.19

Indonesien

23., 24.9.19

Gegen neue Diktatur

10499

In vielen Städten - von **Jakarta** bis **Yogyakarta**, von **Medan** bis **Palembang**, von **Semarang** über **Depasar** bis **Makassar** demonstrierten jeweils tausende - meist Studenten - gegen verschiedene neue Gesetze oder Gesetzentwürfe, die ihrer Meinung nach die Demokratie unterhöhlen. In Bandung, Jakarta, Palembang kam es zu zum Teil schweren Auseinandersetzungen mit der Polizei, die u.a. Tränengas einsetzte. Es gab unzählige Verletzte, in Bandung z.B. 87 Studenten und 9 Polizisten. Es geht um:



- das bereits verabschiedete Gesetz zur Antikorruptionsbehörde KPK. Deren Arbeit wird als erfolgreich angesehen; ihre Befugnisse wurden aber eingeschränkt;
- ein Gesetzesentwurf zum Landbesitz, der den traditionellen Besitz und die armen Bauern nicht berücksichtigt, dafür aber neu den Widerstand gegen Vollzugsbeamte bei Landbeschlagnahme unter Strafe stellt;
- vor allem gegen eine geplante Neufassung des Strafgesetzes, das jetzt u.a. außerehelichen Sex (das zielt u.a. gegen LGBT-Menschen) und Zusammenwohnen unter Strafe stellt, darüberhinaus Abtreibung und die Verbreitung von Informationen über Verhütung. Außerdem soll "Gotteslästerung" bestraft werden. Präsident **Jokowi** hat darum gebeten, das Strafgesetz in der laufenden Legislaturperiode nicht mehr zu verabschieden, sondern es dem neuen Parlament zu überlassen, das ab. 1.10.19 zusammentritt.

aufgenommen: Di., 24.9.2019

Quelle: Pikiran Rakyat, CNN Indonesia, Kompas, liputan6, 24.9.19

Indonesien

23.9.19

Tote bei Protesten in West Papua

10497

Wamena, West Papua: Rassistische Äußerungen eines Lehrers sollen der Auslöser gewesen sein; die Schüler zogen zur örtlichen Verwaltung, um zu protestieren. Soldaten feuerten Warnschüsse ab, die Leute flohen. Daraufhin wurden dutzende Gebäude in Brand gesteckt, darunter einige Regierungsgebäude. Mindestens 16 Menschen kamen ums Leben, mindestens 60 wurden verletzt. Der genaue Hergang ist nicht klar, da das Internet erneut abgeschaltet wurde.

Jayapura: Tausende Studenten aus Papua, die nach Angriffen aus anderen Teilen Indonesiens nach Papua zurückgekehrt sind, versammelten sich vor der *Cendrawasih Universität*, um - vergeblich - um Unterstützung zu bitten. Die Universität rief stattdessen die Polizei zu Hilfe. Die wollte die Studenten zu einem anderen Ort bringen, dabei kam es zu schweren Auseinandersetzungen, in deren Verlauf 1 Polizist und 3 Studenten getötet worden sind. Mehr als 700 Studenten wurden festgenommen.

Indonesien

17.9.19

Harte Bandagen II

10491

Karangan, Kutai Timur, Kalimantan: Hunderte ArbeiterInnen der Ölpalmenplantage *PT Wahana Tritunggal Cemerlang* sind von angeheuertten Schlägern aus ihren Unterkünften bei der Plantage vertrieben worden. Vorausgegangen war ein Streik, um eigentlich gesetzlich vorgeschriebene Regeln durchzusetzen, wie zum Beispiel den Mindestlohn, Schwangerschaftsurlaub, Jahresprämie. Daneben wehrten sie sich gegen willkürliche Abzüge vom Lohn, wollten Einbeziehung in die öffentliche Sozialversicherung. Es gab Verhandlungen, organisiert vom örtlichen Arbeitsamt. Am 9.9. wurden 40 Arbeiter ins Büro bestellt, sofort von mit Macheten bewaffneten Schlägern rausgeworfen und vertrieben. Jetzt campieren sie mit Hunderten auf dem Gelände der Bezirksverwaltung. Alle stammen von der Insel Flores.

aufgenommen: Mi., 18.9.2019

Quelle: Indonesia Satu, 18.9.19

Hong Kong

15.9.19

Migrantinnen

10488



200 Haushelferinnen aus den **Philippinen** und aus **Indonesien** forderten eine drastische Lohnerhöhung. Derzeit bekommen sie 4520 HK\$; nach einer Studie von *Oxfam* benötigen sie aber 5894 HK\$, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Daneben fordern sie auch, dass ihnen vom Gesetz her 11 Stunden Ruhezeit gewährt wird und Vorschriften für die Minimalausstattung ihrer Unterkunft. Wegen den andauernden Protesten gegen die Regierung verzichteten sie auf eine Demo.

aufgenommen: Mo., 16.9.2019

Quelle: The Sun, Imwu, 16.9.19

Indonesien

März 2019

Harte Bandagen

10485

Kutai Timur, Kalimantan Timur: Seit 2008 betreibt die *PT Anugerah Energitama* eine Ölpalmenplantage auf 20 000 ha mit 2800 ArbeiterInnen. Von Anfang an mißachtete sie so ziemlich jede arbeitsrechtliche Regel. Lohn unter dem Mindestlohn, Beschäftigung als Tagelöhner, kein Menstruations-, Schwangerschafts-, Mutterschaftsurlaub, nur wenige ArbeiterInnen bei der Sozialversicherung gemeldet, Entlassungen ohne Verfahren etc. Auf Verlangen der Gewerkschaft gab es Verhandlungen unter der Vermittlung des örtlichen Arbeitsamtes, die mit so etwas wie einem Tarifvertrag endeten. Das führte aber nicht dazu, dass die Plantage auch nur das geringste Zugeständnis machte. Vom 6. bis 12. März 2019 streikten mehr als 600. Die Antwort der Plantage: Entlassung von 412 Arbeitern und ihre Vertreibung aus ihren Unterkünften. Die örtlichen Behörden beurteilten die Entlassungen als nicht rechens und ordneten die Wiedereinstellung und die Nachzahlung der Löhne an. Am 16.4. demonstrierten etwa 300 ArbeiterInnen vor der Verwaltung. Auf dem Rückweg wurden sie von Security der Plantage überfallen, einige Arbeiter wurden schwer verletzt. Daraufhin zogen sie erneut vor die Verwaltung der Plantage und fackelten sie ab. 10 Leute wurden verhaftet und sitzen seit dem im Knast. An der Situation hat sich seitdem nichts geändert.

Indonesien

5.9.19

Keine Entlassungen !

10469

Cimahi, bei Bandung: Die Textilfabrik *PT Indoputra Utamatex* ist von den Behörden geschlossen worden, weil sie nicht über ein geeignetes Abwasserreinigungssystem verfügt. Hunderte Arbeiter zogen jetzt vor das Stadtparlament. Sie fordern, dass eine Lösung gesucht wird, die Entlassungen vermeidet. Die Stadtverwaltung will den Fabrikbesitzer vorladen.

aufgenommen: Fr., 6.9.2019

Quelle: Pikiran Rakyat, 5.9.19

Indonesien

03.09.2019

Werftarbeiterstreik

10467

Bekasi: In der Gewerkschaft *SBSI* organisierte Arbeiter der Schiffswerft *PT Tesco Indomaritim* traten in den Streik. Sie verlangen die Rücknahme der Zwangsversetzungen von 21 Kollegen an den Standort Indramayu, außerdem die Rücknahme der mit der Versetzung verbundenen Lohnsenkung

aufgenommen: Mi., 4.9.2019

Quelle: PojokBekasi, 04.09.2019

Indonesien

28.08.2019

Demonstranten getötet

10461

Regentschaft **Deiyai**, Provinz Papua: Sicherheitskräfte erschossen sechs Demonstranten und verletzten mindestens drei weitere. Die Demonstration war Teil einer Protestwelle. (*The Jakarta Post*, 29.08.2019) Auslöser der Proteste war, dass am 17. August, dem indonesischen Unabhängigkeitstag, in **Surabaya** Studenten aus Papua eine indonesische Flagge zerstört haben sollen. Daraufhin wurde ihr Wohnheim von Nationalisten umzingelt und die Studenten rassistisch beleidigt. Polizisten stürmten das Wohnheim und nahmen die Studenten kurzzeitig fest. Bei den Protesten in Papua wurden u.a. ein Gefängnis und ein Markt in Brand gesetzt. Die indonesische Regierung hat tausende zusätzliche Sicherheitskräfte dorthin geschickt und das Internet abgeschaltet. (*BBC News*, 23.08.2019)

aufgenommen: Do., 29.8.2019

Quelle: div.

Indonesien

26.08.2019

Gegen Änderung im Arbeitsrecht

10458

Banda Aceh: Hunderte Arbeiter demonstrierten beim Provinzparlament gegen die geplante Arbeitsgesetzänderung.

aufgenommen: Di., 27.8.2019

Quelle: antaranews, 26.08.2019

Indonesien

21.08.2019

Arbeitsrecht

10447

Erneut kam es zu Demonstrationen gegen die möglichen Veränderungen des Arbeitsrechts. In **Lampung** demonstrierten Hunderte, meist Frauen. Als sie in den Hof des Gouverneurspalastes einziehen wollten, kam es zu Rangeleien mit der Polizei. In **Jakarta** demonstrierten an die Tausend, diesmal friedlich.

Indonesien 16.08.2019 **Demo verhindert** 10441

(s.a. [10438](#)) **Jakarta:** Mit einem massiven Polizeiaufgebot ist eine Großdemo gegen die Neufassung des Arbeitsrechts vor dem Parlamentsgebäude verhindert worden. Nicht nur wurden Busse schon weit außerhalb aufgehalten. Auch vor Ort wurden Ankommende von Polizeikräften an Bewegung gehindert. Dabei wurden 20 Leute festgenommen; sieben davon unter dem Verdacht des "Anarchosyndikalismus" - sie waren schließlich schwarz gekleidet.

aufgenommen: Sa., 17.8.2019

Quelle: Koran Perdjoeenganan, Detik.News, eig.Korr., 16.08.2019

Indonesien 15.08.2019 **Gegen Gesetzesänderung** 10438

(s.a. [10435](#)) **Purwakarta:** Ca. 1000 folgten dem Aufruf der Metallarbeitergewerkschaft *FSPMI* und demonstrierten gegen die geplante Änderung des Arbeitsrechts. (*pojokjabar.com*, 15.08.)

Medan: Zum selben Thema protestierten Hunderte beim Provinzgouverneur. Die Aktion wurde ebenfalls von der *FSPMI* organisiert. (*Merdeka.com*, 15.08.)

aufgenommen: Fr., 16.8.2019

Quelle: div.

Indonesien 13.08.2019 **Gegen Gesetzesänderung** 10435

Karawang (Westjava): Ca. 3000 ArbeiterInnen, organisiert in diversen Gewerkschaften, demonstrierten gegen die geplante Änderung des Arbeitsrechts. (s.a. [10427](#))

aufgenommen: Do., 15.8.2019

Quelle: buruh.co, 14.08.2019

Indonesien 09.08.2019 **Gegen Gesetzesänderung** 10427

Subang, Westjava: Die Regierung bereitet eine Revision des Arbeitsrechts vor. Es wird befürchtet, dass es in vielen Punkten Verschlechterungen für die Beschäftigten geben wird. So soll u.a. Flexibilisierung (wie z.B. Leiharbeit) erleichtert werden, Entschädigungen bei Entlassung verringert und der zweite Tag des Menstruationsurlaubs gestrichen werden. Auch das Streikrecht soll verändert werden. Dagegen bereiten viele Gewerkschaften Proteste vor; in Subang (viel Textilindustrie) haben Hunderte schon mal mit einer Demo angefangen.

aufgenommen: Sa., 10.8.2019

Quelle: Law & Justice Portal Berita dan Investigasi, 10.08.2019

Indonesien 05.08.2019 **Scheinselbstständigkeit** 10421

Jakarta: Mehrere hundert Online-Fahrer von *Grab* und *Gojek* demonstrierten vor der Zentrale von *Gojek*, die aber von einem starken Polizeiaufgebot geschützt war. Sie forderten nicht nur die Rücknahme der Vertragsänderungen, die von *Gojek* vor einiger Zeit einseitig vorgenommen worden sind. Sie forderten die Abschaffung der App-Firmen. Die vermitteln zwar die Aufträge - dafür kassieren sie 20%.

Um alles andere kümmern sie sich nicht; die Fahrer tragen das ganze Risiko (Reparaturen, Unfälle, Versicherungen, Leasing) allein. Gegen Ende der Kundgebung kam es zu Rangeleien mit der Polizei mit einigen Festnahmen.

aufgenommen: Mo., 5.8.2019

Quelle: eig. Korr., 05.08.2019

Indonesien

02.08.2019

Müllabfuhr

10416

Ambon: Die Auflader und Fahrer der Müllabfuhr streiken und zogen vor die Regionalverwaltung. Das 13. Monatsgehalt, das normalerweise im Juli ausgezahlt wird, ist noch nicht gezahlt worden.

aufgenommen: Fr., 2.8.2019

Quelle: Teras Moluku, 02.08.2019

Indonesien

seit 28.07.2019 **Flüchtlinge**

10414

Jakarta: Seit mehreren Tagen demonstrieren an die hundert alleinstehende Flüchtlinge (vorwiegend aus Afghanistan, Pakistan, Irak) vor dem Büro des *UNHCR* für Unterstützung. Während Flüchtlingsfamilien von der Stadtverwaltung in einer ehemaligen Kaserne untergebracht wurden und auch sonst gewisse Unterstützung erhalten, bekommen Alleinstehende: Nichts. Sie fordern deshalb finanzielle Hilfe, Unterbringung, medizinische Hilfe und Arbeitserlaubnis. Die Stadtverwaltung will jetzt übrigens die Kosten für die Flüchtlingsfamilien an das *UNHCR* "übergeben".

aufgenommen: Do., 1.8.2019

Quelle: eig. Korr.

Indonesien

15.7.19

Streik

10399

Batam: Die 1500 ArbeiterInnen der *PT Unisem Batam* (Microchiptesting, Kapital aus Malaysia) sind in Streik getreten. Die Fabrik soll Ende September geschlossen werden. Es ist aber völlig unklar, unter welchen Bedingungen.

aufgenommen: Di., 16.7.2019

Quelle: Koran Perjoeangan, 16.7.19

Indonesien

15.7.19

Plantagenarbeiter

10397

Bulukumba, Südsulawesi: Tausend Arbeiter der *PT London Sumatera* (Ölpalmen und Gummi) ([8295](#), [3763](#)), sowohl aus der Plantage als auch aus der Fabrik, sind in Streik getreten. Sie fordern die Zahlung des Bonus wie in den vergangenen Jahren, nämlich drei Monatslöhne. Die Lonsum will nur 0,75 Monatslöhne zahlen.

aufgenommen: Mo., 15.7.2019

Quelle: Makassar.Terkini, 15.7.19

Indonesien

2.7.19

Stahlarbeiter

10385

Cilegon, Banten: Tausende Arbeiter der (staatseigenen) *PT Krakatau Steel* ([8208](#), [8102](#)) demonstrierten gegen ein geplantes Restrukturierungsprogramm, das tausende Arbeitsplätze kosten kann. Das wird vor

allem die Leiharbeiter treffen.

aufgenommen: Di., 2.7.2019

Quelle: CNN Indonesia, 2.7.19

Indonesien

25.6.19

Blockade am Flughafen

10375

Tangerang, Jakarta: Hunderte Anwohner des internationalen Flughafens blockierten eine Zufahrtsstraße. Sie fordern, dass der staatseigene Betreiber *PT Angkasa Pura II* ihnen die Entschädigungen für Flächen zahlt, die für die dritte Startbahn gebraucht werden. Sie sollen ab dem 1. Juli ihre Häuser verlassen. Die Entschädigungen wurden schon 2016 festgelegt, aber bisher nicht gezahlt.

aufgenommen: Di., 25.6.2019

Quelle: The Jakarta Post, Liputan6, 26.6.19

Indonesien

11.6.19

Streiks

10366

Sukabumi: Tausende ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *PT Cipta Dwi Busana* sind in einen spontanen Kurzstreik getreten, nachdem sie erfahren haben, dass ein schon mal entlassener Personalchef wieder die Fabrik betreten hat. Erst nachdem die Firma versicherte, er wäre nicht wieder eingestellt, kehrten sie zur Arbeit zurück. (*Sukabumiupdate*)

Bogor: 300 ArbeiterInnen der *PT Dinito Karya Sakti* streiken, weil die Firma die Feiertage (über den Ramadan) nicht bezahlen will. Sie sind alle befristet, arbeiten aber schon jahrelang bei der Firma. Die Fabrik stellt Plastiksachen her, in Zusammenarbeit mit dem staatseigenen Ölkonzern *Pertamina*. Ob sie überhaupt eine Produktionsgenehmigung hat, ist unklar; im Jahr 2015 war sie deshalb schon mal stillgelegt worden. Jetzt hat sie eine Werbeaktion gestartet, um 300 neue Leute zu suchen. (*VNN.co.id*)

aufgenommen: Di., 11.6.2019

Quelle: div., 11.6.19

Indonesien

Prohibition

10357

Alkohol ist in Indonesien teuer und schwer zu kriegen. Zoll und Steuern, nationale und viele lokale Vorschriften verbieten den Verkauf. Jährlich werden hunderttausende Flaschen "illegaler" alkoholischer Getränke zerstört. Nützt aber nichts, die Konsumption von Alkohol steigt. Das meiste davon sind traditionelle Getränke, dann folgen Bier, Reiswein und Arak, Whisky und Selbstgebrannter. Während von 2008 bis 2013 230 Menschen an Selbstgebranntem starben, waren es 2014-2018 schon 540.

aufgenommen: Mi., 29.5.2019

Quelle: KBR, 27.5.19

Indonesien

Slums

10355

Jakarta: Die Regierung selbst schätzt, dass es in fast der Hälfte der Bezirke der Hauptstadt Slums gibt. Das hat sie zusammen mit der Weltbank herausgefunden. 50 % der "Slums" bestehen auf Grundstücken, die keinen Besitzer haben, so etwa in der Nähe bzw. am Rande von Flüssen. "Die Straße MH Thamrin in Zentraljakarta sieht aus wie in Singapur. Teile in Tanjung Priok (Hafengebiet, Red.) sehen aus wie Bangladesch", so der Vizepräsident Kalla.

aufgenommen: Di., 28.5.2019

Quelle: The Jakarta Post, 28.5.19

Indonesien	23.5.19	Streik	10351
Mekar Jaya, Tangerang, Banten: Hundert ArbeiterInnen der <i>PT Mitra Makmur Dwijaya</i> (Plastikteile) streiken für Forderungen, die eigentlich gesetzlich vorgegeben sind. Es geht um Lohn, Festanstellung, Sozialversicherung. aufgenommen: Fr., 24.5.2019 Quelle: Jurnal Tangerang, 23.5.19			
Indonesien	16.5.19	Gefängnisaufstand	10345
Langkat, Nordsumatra: Bei einer Drogenrazzia im Knast von Langkat beobachteten Mitgefangene, wie die Aufseher einen Untersuchungsgefangenen misshandelten. Daraufhin kam es zum Aufstand, in dessen Verlauf mehrere Fahrzeuge zerstört und Gebäudeteile beschädigt wurden, darunter auch Wohnungen von Aufsehern. Hunderte Gefangene konnten fliehen, die meisten wurden aber wieder gefunden oder haben sich gestellt. 53 sind noch auf der Flucht. In diesem Knast sitzen mehr als 1600 ein; vorgesehen sind 915 Plätze. aufgenommen: Fr., 17.5.2019 Quelle: CNN Indonesien, Analisa, 17.5.19			
Indonesien	16.5.19	Streiks	10344
Palembang: Hunderte ArbeiterInnen der Kuchenfabrik <i>PT Interbis Sejahtera</i> sind in Streik getreten, weil die Fabrik drei Kolleginnen entlassen hat, darunter die Gewerkschaftsvorsitzende. (<i>Tribun News Palembang</i>) Bekasi: Die ArbeiterInnen der <i>PT Roxy Prameswari</i> streiken seit dem 14.5. Sie wehren sich gegen die Versetzung eines Gewerkschafters nach Bandar Lampung. Die Firma vertreibt die Eiskrem von <i>Walls</i>. (<i>Buruh.co</i>) aufgenommen: Do., 16.5.2019 Quelle: div, 16.5.19			
Indonesien	15.5.19	Verkehrskontrolle	10343
Maluku: Die Polizei nahm einen Verdächtigen bei einer Verkehrskontrolle fest. Daraufhin kamen Hunderte aus seinem Dorf zur Polizeistation und forderten seine Freilassung - dabei gingen sämtliche Fester zu Bruch. Die Polizei schickte 25 Mann der Mobilen Brigade in das Dorf. Die dort wehrten sich mit Blockaden, Steinewerfen und sollen sogar Schusswaffen eingesetzt haben. Das machte auch die Polizei, ein Dörfler wurde erschossen, zwei verletzt. aufgenommen: Do., 16.5.2019 Quelle: CNN Indonesia, 16.5.19			
Indonesien	7.5.19	Streik	10335
Sukorejo, Pasuruan, Ostjava: 150 ArbeiterInnen der <i>PT Sumber Bening Lestari</i> (Mineralwasser) demonstrierten vor der Firmenverwaltung. Sie fordern die Verhaftung der Chefs, weil die die Organisationsfreiheit im Betrieb behindern. Ihre konkreten Forderungen sind vielfältig: Festanstellung, Lohn entsprechend dem offiziellen Mindestlohn, Freistellung bei Menstruation und Schwangerschaft,			

aufgenommen: Mi., 8.5.2019

Quelle: Trans99.com, 8.5.19

Südostasien

1.Mai

1.Mai

10334

Die Demos verliefen insgesamt geordnet und friedlich. Außer in **Bandung, Indonesien**. Dort wurden Hunderte (laut *Pikiran Rakyat* 619, darunter 14 Frauen) festgenommen. Wie die Polizei herausgefunden hat, gehören sie zu einer Gruppe "Anarcho" und "ACAB". Bei den Auseinandersetzungen gab es Verletzte - darunter auch zwei Journalisten. Die festgenommenen Männer wurden zum Teil misshandelt und mußten sich bis auf die Unterhosen ausziehen. Auch in **Jakarta** kam es zu Rangeleien zwischen jungen, schwarzgekleideten Leuten und der Polizei; von Festnahmen wird aber nichts berichtet. In einigen Ländern gab es wieder konkurrierende Demos von verschiedenen Gewerkschaften, so in **Hong Kong, Südkorea** und den **Philippinen**. Oft wurde neben Verkürzung der Arbeitszeit, Erhöhung des Mindestlohns auch die Ratifizierung von Regeln der *ILO*, International Labor Organisation - vor allem was Organisationsfreiheit betrifft, gefordert.

aufgenommen: Do., 2.5.2019

Quelle: div.

Indonesien

30.4.19

Streik um Abfindung

10333

Jakarta: Hunderte ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik Nr.3 der *PT Hansae Indonesia* (produziert u.a. für *H&M*) sind in Streik getreten. Die Fabrik soll geschlossen werden; die Firma bietet Abfindungen in Höhe von 1 Monatslohn pro Dienstjahr an. Allerdings wird erst seit dem Zeitpunkt gerechnet, an sie fest angestellt wurden. Die Arbeiter fordern das Doppelte. Die Firma sei nicht bankrott, sondern wolle nur in eine Gegend ziehen, in der der Mindestlohn viel niedriger ist.

aufgenommen: Mi., 1.5.2019

Quelle: Buruh.co, 30.4.19

Indonesien

27.4.19

Frauendemo

10327

Jakarta: 4000, doppelt so viele wie im letzten Jahr, nahmen am "Frauenmarsch" teil. Sie fordern besseren Schutz für Frauen gegen sexuelle Gewalt und die Aufhebung von Gesetzen und Vorschriften, die Frauen benachteiligen.

aufgenommen: So., 28.4.2019

Quelle: The Jakarta Post, 27.4.19

Indonesien

25.4.19

Streik

10325

Bekasi bei Jakarta: Mehr als 500 Arbeiter der *PT KMK Plastics Indonesia* (Plastikformteile) sind in Streik getreten. Mehrere Verhandlungsrunden mit der Gewerkschaft über den Bonus für 2018 sind gescheitert.

aufgenommen: Fr., 26.4.2019

Quelle: Koran Perdjoengan, 26.4.19

Indonesien	seit 14.2.19	Langer Streik für den Lohn	10318
Gunung Putri, Bogor, Westjava: Seit Mitte Februar streiken die mehr als 150 ArbeiterInnen der <i>PT Sari Keramindo International</i> (keramische Produkte für Künstler und Haushalt) für ihren Lohn. Der ist schon länger immer nur verzeitet gekommen. Im Februar wurde für Januar nur 1 Mio. Rp gezahlt, statt der 4 520 000, die hätten gezahlt werden sollen. Neben der rechtzeitigen Lohnauszahlung fordern die Streikenden auch die fehlenden Sozialversicherungsbeiträge und verschiedene Zulagen aus dem Jahr 2018. Die Firma hat sich noch nicht geäußert. aufgenommen: Mi., 17.4.2019 Quelle: Radar Bogor, 15.4.19			
Indonesien	9.4.19	Entlassung verhindert	10316
Seluma, Westsumatra: Hunderte Arbeiter der Palmölfabrik <i>PT Agrindo Indah Persada</i> (gehört zur <i>Wilmar International</i>) haben die Entlassung eines Wachmanns durch einen Streik verhindert. Der war erwischt worden, dass er Trinkgelder von Zuliefer-LKWs angenommen hatte. Er bekam eine Abmahnung. aufgenommen: Do., 11.4.2019 Quelle: Nusantara Terkini, 9.4.19			
Indonesien	9., 10.4.19	Gegen Goldmine	10315
Banda Aceh: An die 2000, vor allem Studenten von verschiedenen Unis, demonstrierten vor dem Gouverneursbüro gegen eine Verlängerung der Betriebserlaubnis für die Goldmine <i>PT Emas Murni Mineral</i>. Die hat für 10 000 ha in Zentalaceh eine Genehmigung zur Erkundung; der wurde vor kurzem in eine Genehmigung zur Schürfung umgewandelt. Dagegen hat <i>Walhi</i> (Wahana Lingkungan Hidup Indonesia), die größte Umweltschutzorganisation des Landes vor dem Obersten Gericht in Jakarta geklagt. Das Urteil soll morgen kommen. Bei der Demo kam es zu Rangeleien und Tränengaseinsatz der Polizei. aufgenommen: Mi., 10.4.2019 Quelle: Serambi, 10.4.19			
Indonesien	1.4.19	Erinnerung	10308
Kulon Progo, Yogyakarta: Tausende Bauern haben mit einem Moped-Konvoi an die 13 Jahre erinnert, in denen sie sich gegen den Abbau von Metallen (7795) aus dem schwarzen Sand am Strand wehren. Dort bauen sie mit großem Erfolg vor allem Chillies an. aufgenommen: Mo., 1.4.2019 Quelle: Liputan6, 1.4.19			
Indonesien	25.3.19	Gegen Aufschüttung	10300
Denpasar, Bali: Erneut haben Hunderte gegen das Aufschüttungsprojekt <i>Teluk Benoa</i> (9216) demonstriert. Nach einem Dekret aus dem Jahre 2014 sollen hunderte Hektar Fläche aus dem Meer durch Aufschüttung gewonnen werden, um ein Touristenprojekt zu bauen. aufgenommen: Mo., 25.3.2019 Quelle: Liputan6, 25.3.19			

Indonesien 19.3.19 Fahrer 10296

Surabaya: Hunderte Fahrer von *Grab* ([10139](#), [10136](#), [10128](#)) und *Go-Jek* ([10212](#), [10105](#)) demonstrierten für höhere Tarife, bessere Apps und gegen die Rekrutierung neuer Fahrer.

aufgenommen: Di., 19.3.2019

Quelle: Surya, Suara Surabaya, 19.3.19

Indonesien 18.3.19 Tankzugfahrer 10295



Jakarta: Erneut haben Auslieferungsfahrer des staatlichen Ölkonzerns *PT Pertamina Patra Niaga* ([10274](#), [9871](#), [9741](#), [9718](#)) für Einhaltung der Arbeitsgesetze, Bezahlung der Überstunden und Pension demonstriert. Etwas Aufregung gab es, weil sie angeblich 2 Tankzüge entführt hätten - deren Fahrer wollten allerdings nach Erledigung einer Lieferung an der Demo teilnehmen. Jedenfalls gelang es der Polizei, die beiden LKWs zurück zu erobern und sicher zu stellen. Sie vermittelte auch Gespräche mit Vertretern

der Pertamina - die hatten allerdings kein Mandat, etwas zuzusagen.

aufgenommen: Mo., 18.3.2019

Quelle: Detik.com, CNN Indonesia, 18.3.19

Indonesien 14.3.19 Minderheitsprotest 10291

Madiun, Ostjava: 60 Arbeiter der *PT Cipta Gagas Lestari* (gehört zur *PT Wings Surya Surabaya*, Wasch- und Reinigungsmittel) streiken in Solidarität mit 11 Kollegen, die entlassen worden sind. Sie alle arbeiten seit Jahren bei der Firma, haben aber bis heute keinen festen Vertrag. Deshalb beteiligten sich auch nur 60 von 300 Beschäftigten: die anderen haben Angst, dass ihr Vertrag nicht verlängert wird.

aufgenommen: Do., 14.3.2019

Quelle: Detik.com, 14.3.19

Indonesien 8.3.19 Streik 10290

Sukabumi, Westjava: Hunderte ArbeiterInnen der Perückenfabrik *PT Nina Venus Indonusa* sind in Streik getreten. Sie protestieren dagegen, dass ihr Arbeitsverhältnis von befristeten Verträgen auf Taglohn umgestellt werden soll. Ihre bisherigen Verträge laufen Ende März aus, danach sollen sie nach Bedarf beschäftigt werden.

aufgenommen: Sa., 9.3.2019

Quelle: Sukabumi News, 9.3.19

Indonesien 25.2.19 Streikende festgenommen 10284

Bandar Lampung, Südsumatra: 130 Arbeiter der *PT Eight International* (Kokosfasern) streiken für die Angleichung ihres Lohns an den gesetzlichen Mindestlohn und die Wiedereinstellung von 7 KollegInnen. Die *Mobile Einsatzbrigade* ("Brimob") nahm 12 Streikende fest

aufgenommen: Do., 28.2.2019

Quelle: Koran Perdjoeangan, Radar Lampung, 25.2.19

Indonesien 25.2.19 **Notfall** 10279

Parepare, Südsulawesi: Hunderte Beschäftigte des Gesundheitswesens und aus dem Call Center der Notfallnummer 112 demonstrierten zum Rathaus. Sie fordern die Zahlung von seit 4 Monaten ausstehenden Löhnen.

aufgenommen: Di., 26.2.2019

Quelle: Kompas, 26.2.19

Indonesien 26.2.19 **Händler** 10278

Surabaya: An die 1000 Händler, die ihre Elektronikshops in einer "Hi-Tech Mall" haben, demonstrierten zum Rathaus. Die Stadt will das Gebäude selbst übernehmen und ein Kulturzentrum einrichten. Der 30-jährige Vertrag mit der Firma, die das Gebäude verwaltet hat, läuft am 1. April aus.

aufgenommen: Di., 26.2.2019

Quelle: Surya, Suara Surabaya, 26.2.19

Indonesien 25.2.19 **Lehrer** 10277

Timika, Papua: Hunderte LehrerInnen demonstrierten für die Auszahlung verschiedener Zulagen, die zum Teil seit einem Jahr überfällig sind. Das betrifft, wenn auch unterschiedlich, sowohl fest angestellte Lehrer, als auch Honorarkräfte.

aufgenommen: Mo., 25.2.2019

Quelle: Kompas, 25.2.19

Indonesien 15.2.19 **Stadtreinigung** 10275

Baubau, Zentralsulawesi: Hunderte Arbeiter der Stadtreinigung sind in Streik getreten, weil ihr Lohn seit 10 Tagen überfällig ist.

aufgenommen: Fr., 15.2.2019

Quelle: Kompas, 15.2.19

Indonesien 13.2.19 **Freeport-Arbeiter festgenommen** 10274

Jakarta: Seit einer Woche kampieren etwa 40 Arbeiter der *Freeport*-Mine ([10121](#)) vor dem Präsidentenpalast. Sie vertreten tausende Arbeiter, die im Vorfeld der Übernahme der Aktienmehrheit durch den indonesischen Staat entlassen worden waren. Damals hatte Indonesien verlangt, dass Freeport die Verarbeitungstiefe durch eine Schmelze vergrößert - weil das noch nicht funktionierte, entließ Freeport Tausende. Die verloren nicht nur ihren Job, sondern auch ihre Krankenversicherung. Inzwischen gehört die Mine mehrheitlich dem Staat; um die Arbeiter kümmert sich aber niemand. Das

Protestcamp war angemeldet und verlief ohne Zwischenfälle. Gestern allerdings demonstrierten auch Tankzugfahrer der Pertamina, denen es gelang, einen Konvoi mit dem Präsidenten zu stoppen. Daraufhin räumte die Polizei das Lager der Freeport-Arbeiter und nahm 40 Leute fest.

aufgenommen: Do., 14.2.2019

Quelle: CNN Indonesia, 14.2.19

Indonesien 10.2.19 **Musik-Pornografie** 10271

Bogor: Mehr als 100 Entertainer demonstrierten gegen ein geplantes Gesetz, das blasphemische und pornografische Inhalte von Musik verbieten will. Es soll verhindern, dass "negative Einflüsse aus fremden Kulturen eindringen und die Menschenwürde beschädigt wird". Das Gesetz definiert die verbotenen Inhalte nur vage "und könnte damit ein Einfallstor für Leute werden, die den kreativen Prozeß von Künstlern verhindern wollen, die sie nicht mögen", so eine Sprecherin. Daneben sollen Musiker einen "Kompetenztest" absolvieren, wenn sie anerkannt werden wollen. Eine Online-Petition gegen das Gesetz ist von 270 000 unterzeichnet worden. (Siehe auch [6137](#))

aufgenommen: Mo., 11.2.2019

Quelle: Free Malaysia Today, 11.2.19

Indonesien 6.2.19 **Gegen Landmafia** 10266

Medan: Hunderte demonstrierten vor dem Parlament von Nordsumatra gegen die Landmafia. Immer wieder kommt es vor, dass Landtitel auftauchen, die beweisen sollen, dass Land Privatfirmen und in diesem Fall der Staatsplantage *PTPN II* ([8212](#), [7791](#), [7740](#), [7727](#), [7145](#)) gehören soll. Die Demonstranten bezweifeln die Echtheit von 227 Zertifikaten und fordern die Regierung auf, die Fälscher zu ermitteln und festzunehmen.

aufgenommen: Mi., 6.2.2019

Quelle: Analisa, 6.2.19

Indonesien 5.2.19 **Fahrer** 10265

Banyuwangi, Ostjava: Hunderte Fahrer von Baumaterial blockierten die Kreisverwaltung und mehrere Straßen der Stadt. Sie forderten - am Ende erfolgreich - die Herausgabe eines LKWs durch das Gericht. Der LKW war als Beweismittel beschlagnahmt worden, weil er Material aus einer illegalen Quelle transportiert hatte.

aufgenommen: Di., 5.2.2019

Quelle: Liputan6, 5.2.19

Indonesien 30.1.19 **Solidarität** 10263

Surabaya: Mehr als 1000 Mopedtaxifahrer demonstrierten vor dem Gerichtsgebäude, in dem ein Verkehrsunfall mit Todesfolge verhandelt wird. Es geht um einen ihrer Kollegen, der in Untersuchungshaft sitzt, weil eine Frau, sein Fahrgast, bei einem Zusammenstoß mit einem anderen Moped ums Leben gekommen ist. Die Fahrer verlangen seine Freilassung, weil die Frau gar nicht wegen des Unfalls, sondern aufgrund des Schocks gestorben sei.

aufgenommen: Do., 31.1.2019

Quelle: Surya, 30.1.19

Indonesien 24., 25.1.19 Nickelarbeiter 10260

Morowali, Zentralsulawesi: 1000 Arbeiter der Nickelmine *PT Indonesia Morowali Industrial Park* streikten und verlangen die Erhöhung des Branchen- Mindestlohns um 20 %. Bei der Aktion wurde auch die wichtige Trans-Sulawesi-Straße kurzzeitig blockiert.

aufgenommen: So., 27.1.2019

Quelle: Antara, Warta Ekonomi, Tirto, 25.1.19

Indonesien 25.1.19 Mindestlohn 10258

Bekasi, Großraum Jakarta: Tausende ArbeiterInnen demonstrierten für einen deutlich höheren Mindestlohn. Sie fordern 4,2 Mio. Rp (260 €).

aufgenommen: Fr., 25.1.2019

Quelle: Liputan6, 25.1.19

Indonesien 23.1.19 Lohn her ! 10257

Sukabumi, Westjava: Hunderte ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Sentosa Utama Garmino* streiken, weil der Lohn nicht gezahlt worden ist. Er wurde für den 21.1. versprochen. Hinzu kommt, dass bekannt geworden ist, dass es Streitigkeiten mit dem Vermieter des Fabrikgeländes geben soll.

aufgenommen: Mi., 23.1.2019

Quelle: Sukabumi Update, 23.1.19

Indonesien 16.1.19 Gehen nur nachhause 10253

Sukabumi: Etwa 700 ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *PT Muara Griya Lestari* verließen ihren Arbeitsplatz. Die Firma hatte bei der Halbmonatsauszahlung nur die Hälfte des erwarteten Lohnes gezahlt. Ein Sprecher sagte: "Das ist kein Streik. Die Leute gehen nur nach Hause".

aufgenommen: Mi., 16.1.2019

Quelle: Sukabumi Update, 16.1.19

Indonesien 9.1.19 Verladearbeiter 10247

Gampong Santan, Aceh Besar: 500 Verladearbeiter des LKW-Terminals *Mobar* streiken für höhere Löhne. Bisher kriegen sie 10 % des Werts der Ladungen, die sie bewegen. Sie fordern jetzt 20 %. Auf diesem Terminal werden LKWs aus Sumatra und Jawa entladen.

aufgenommen: Fr., 11.1.2019

Quelle: Antara News, 10.1.19

81 Meldungen